

1332 Mai 22 [feria sexta post dominicam . . . Cantate].

[129

⁹⁹ Die Schöffen der Stadt Breden bekunden, daß vor ihnen Hermannus de Hurne, seine Frau Christina, ihre Kinder Hermannus und Ghertrudis, zugleich für ihre abwesenden Söhne und Geschwister Johann und Gerhard, 3 Aker in loco, qui dicitur Unstede, zu freiem Eigenthum an Lutgardis de Wilren und Otto de Hoteslhem, Stiftdamen von Breden, und an den Pfarrer Johannes de Alstede daselbst verkaufen.

Bürgen: Gherhardus Sassenbergh, Arnoldus Gharbroc, Gherhardus de Molendino, die sich dafür verpflichten, daß die Abwesenden bei ihrer Rückkehr auch Verzicht leisten; andernfalls Einlager in Breden.

Zeugen: Notgherus de Horstelo, Hermannus de Lecden, Werenboldus de Verbome, Schöffen in Breden; Johannes de Burlo, Wolterus de Erlo, Johannes de Kokene, Johannes Kniphof, Hinricus Hindeneve.

Orig. Siegel der Stadt Breden ab; Lade 218, 3.